



Pfarrmitteilungen

28. Januar 2024

Pfarrei St. Josef

Otto-Hue-Str. 1; 45739 Oer-Erkenschwick

Tel.: 02368/8920560 ; Fax:02368/892056101

Email: stjosef-oererenschwick@bistum-muenster.de

www.pfarrei-stjosef.de

Für alle Gemeinden

Für Christinnen und Christen ist Nächstenliebe Programm“

Bischof positioniert sich gegen Rechtsruck in der Gesellschaft Münster (pbm/al). Auch im Bistum Münster gingen am Wochenende zahlreiche Menschen beispielsweise in Münster, in Recklinghausen, in Kleve und Kevelaer, in Vechta oder in Wilhelmshaven auf die Straße, um für die Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu demonstrieren. Der Bischof von Münster, Dr. Felix Genn, positioniert sich deutlich zum derzeitigen Erstarken rechtsextremistischer Tendenzen in unserer Gesellschaft: „Für Christinnen und Christen ist Nächstenliebe Programm. Dazu gehört unbedingt die Achtung vor der Würde jedes Menschen. Deshalb treten wir ein für Solidarität mit allen, die aus der Not heraus ein neues Leben in Frieden und Sicherheit in unserem Land suchen. Wir unterstützen die, die Hilfe brauchen, und schützen die, die bedroht, angegriffen und diskriminiert werden. Wir stehen ein für den Schutz der Schwachen, für ein friedfertiges Zusammenleben aller und für ein bedingungsloses Ja zu Demokratie, Rechtsstaat und Menschenrechten. Wir wenden uns gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus sowie Hass und Ablehnung.

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet an diesem Samstag in St. Marien statt. Beginn ist mit der hl. Messe um 18.00 Uhr. Danach findet ein Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das kommende Jahr statt, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand kommt am Montag um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Josef zusammen.

Erstkommunionkatechese

Die Erstkommunionkinder, die im Frühjahr zur Erstkommunion gehen, stellen sich an diesem bzw. nächsten Wochenende in den hl. Messen vor.

Fest - Darstellung des Herrn – Lichtmess

Am 2. Februar feiert die katholische Kirche vierzig Tage nach Weihnachten das „Fest der Darstellung des Herrn“.

Diese Tradition geht auf biblischen Ursprung zurück: Im Alten Testament galt eine Frau vierzig Tage nach der Geburt eines Sohnes als unrein und musste sich im Tempel einem Reinigungsritual mit Opfern unterziehen. Außerdem galt der erstgeborene Sohn als Eigentum Gottes und musste mit einem Opfer ausgelöst werden.

Dementsprechend brachten nach dem Lukasevangelium (Lk. 2,22-23) auch Maria und Josef ihren erstgeborenen Sohn Jesus in den Tempel, wo er von Simeon und Hanna als Erlöser erkannt wurde. „Licht, das den Heiden leuchtete“, rief Simeon, weshalb bei dem im 4. Jahrhundert in Jerusalem entstandenen Fest wie im gesamten Weihnachtsfestkreis die Lichtsymbolik eine besondere Rolle spielt. Mit dieser Symbolik wird die neue Hoffnung, die durch den Gottessohn in die Welt gekommen ist, versinnbildlicht.

Wir laden zur hl. Messe an diesem Tag um 8:30 Uhr in die Christus König-Kirche ein.

Blasiussegen

Am 3. Februar begeht die kath. Kirche das Fest des hl. Blasius. Im Spätmittelalter wurde er zum Schutzpatron der Halskranken. Von der Tradition her wird an seinem Namenstag mit zwei gekreuzten Kerzen der Blasiussegen erteilt, mit der Bitte um Gesundheit.

Dieser Segen wird in allen Gottesdiensten am Wochenende 3./4. Februar erteilt.

Nangina - Weil Mitleid zu wenig ist...Hilfe zur Selbsthilfe

Kinder und Jugendliche des Vereins Nangina e. V. sind am kommenden Gast in der Christus König- und St. Peter und Paul-Kirche zu Gast und machen sich stark für die Ärmsten der Welt. „Mitleid ist zu wenig“, Hilfe zur Selbsthilfe“: Unter diesem Mottos ziehen Kinder und Jugendliche des Vereins Nangina e. V. regelmäßig an den Wochenenden durch Kirchen Gemeinden in Deutschland, um die Projekte des Nangina e. V. vorzustellen. Vor 35 Jahren aus einer Firmgruppe in Witten entstanden, unterstützt Nangina e. V. heute mehrere Großprojekte, die überwiegend in Ostafrika und Mittelamerika angesiedelt sind. Am kommenden Sonntag stellen junge Erwachsene diese Arbeit des Vereins in den hl. Messen um 9.30 Uhr in Christus König und um 11.00 Uhr in St. Peter und Paul vor.

Adveniat

Bei der Adveniat-Kollekte zu Weihnachten wurden 8.020,91 € gespendet. Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

Sternsinger

Anfang Januar waren die kleinen Könige bei der diesjährigen Sternsingeraktion in allen vier Gemeindeteilen unterwegs und haben den Sternsingersegen in die Familien gebracht. Bei dieser Aktion kamen bislang 15.133,27 € zusammen.

Auch hier sagen wir ganz herzlich „Danke schön“ allen Spendern. Aber unser Dank gilt auch all den kleinen Königen, die mit großer Freude wieder unterwegs waren und auch den vielen Helfern, die diese Aktion im Hintergrund mit vorbereitet und begleitet haben. Ohne diese große Unterstützung wäre so manches gar nicht erst möglich!

Vielen Dank

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den vielen Menschen, die sichtbar oder auch unsichtbar Gemeindeleben unterstützen ganz herzlich bedanken. Denn auch im zurückliegenden Jahr 2023 haben zahlreiche Menschen das Leben in der Pfarrei St. Josef tatkräftig durch ehrenamtliche Hilfe, Geld- und Sachspenden unterstützt.

Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024.

Jahresrückblick

Und hier noch einige statistische Zahlen zum Rückblick auf das letzte Jahr; in Klammern stehen die Zahlen des Vorjahres.

In unserer Kirchengemeinde St. Josef

wurden 57 (59) Kinder getauft

empfangen 12 (6) Paare den kirchlichen Segen für ihre Ehe

gingen 69 (62) Kinder zur Erstkommunion

empfangen 73 (73) Jugendliche das Sakrament der Firmung

verstarben 92 (145) Gemeindemitglieder

traten 117 (166) Gemeindemitglieder aus der katholischen Kirche aus

wurden 1 (2) Gemeindemitglieder wieder in unsere Gemeinde aufgenommen

konvertierte 0 Gemeindemitglied

Haushaltsplan der Kirchengemeinde

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde für das Haushaltsjahr 2024 liegt vom 05.02. – 18.02.2024 zur Einsicht im Pfarrbüro St. Josef aus.

ST. JOSEF Tel.: 02368/8920560

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE NACHRICHTEN UNTER „FÜR ALLE GEMEINDEN“

Erstkommunionkatechese

Die Kinder, die am 9. Mai in der St. Marien-Kirche ihre Erstkommunion empfangen, stellen sich am kommenden Samstag um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse der Gemeinde vor.

ST. MARIEN Tel.: 02368/892056310

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE NACHRICHTEN UNTER „FÜR ALLE GEMEINDEN“

kfd St. Marien

Wie geht es weiter mit der kfd St. Marien? Vermehrte Austritte, weniger Frauen, die sich ehrenamtlich einbringen zwingen die kfd zum Handeln. Um hier Lösungen zu finden hat die kfd am Mittwoch, 31. Januar um 17.30 Uhr ins Pfarrheim zu einem "runden Tisch" geladen, um darüber zu Diskutieren und um Vorschläge auszutauschen. Hierzu wurden Einladungen an alle Mitgliederinnen verschickt.

Misereor-Projekt 2024 - Burkina Faso - Christen und Muslime gemeinsam gegen den Hunger

Trotz trockener Böden im Norden Burkina Fasos leben die allermeisten Menschen dort von der Landwirtschaft, von harter Handarbeit mit oft mageren Ernten. Der Klimawandel, mit häufigeren Dürren und plötzlichem Starkregen, verschlechtert die Bedingungen zunehmend. Christen und Muslime haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam ihre Lebensbedingungen zu verbessern und das Vordringen der Wüste zu verhindern. Der Projektpartner UFC fördert auf vielfältige Weise eine Landwirtschaft, die sich für das trockene Klima eignet. Im Rahmen des Hilfsprojektes werden Brunnen und Regenauffangbecken (Boulis) gebaut. Ihr Wasser reicht aus, um fünf Monate lang die umliegenden Obst- und Gemüsegelder zu bewässern.

Jetzt wachsen hier Kartoffeln, Kohl, Kürbisse, Auberginen, Zucchini, Tomaten, Orangen, Limonen und Papayas. Möhren mit ihrem Vitamin A helfen bei Augenleiden, die vielen Kindern durch Vitaminmangel entstanden sind. Selbst in der Trockenzeit können Überschüsse auf dem Markt verkauft und Einkommen erzielt werden.

Das Projekt "Brot für die Welt" unterstützt dieses Projekt.

CHRISTUS KÖNIG Tel.: 02368/892056200

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE NACHRICHTEN UNTER „FÜR ALLE GEMEINDEN“

Vorstellung der Erstkommunionkinder

An diesem Sonntag stellen sich die Kinder, die am 4. Mai in Christus König das Fest der Erstkommunion feiern, in der hl. Messe um 9.30 Uhr vor.

kfd

Am Mittwoch ist um 15.00 Uhr die Mitarbeiterinnenrunde im Pfarrheim.

Gymnastik

Am Donnerstag ist um 9.30 Uhr die Gymnastikstunde der kfd im Pfarrheim. Auch sonst ist die kfd sportlich unterwegs: immer dienstags um 8.15 Uhr treffen sich Interessierte zum Laufftreff an den Parkplätzen an den Tennisplätzen am Stimbergpark. Herzliche Einladung!

Eine-Welt-Stand

Gerne können Sie weiterhin fair gehandelte Ware in der Kirche erwerben.

Offene Kirche

Der Vorraum der Kirche ist freitags, samstags und sonntags geöffnet!
Für einen Augenblick lang in einer Kirche stehen. Für einen Augenblick lang eins sein mit den Steinen des Bodens, mit den Mauern, mit den Fenstern, mit den Bögen, den spitzen und runden, mit Himmel und Erde, mit gestern und heute, mit Leib und Seele, mit mir und den anderen, mit Freunden und Feinden, mit Gott in mir, mit Gott außer mir. Für einen Augenblick lang nichts als sein. Ewig sein. Mensch sein.

ST. PETER UND PAUL Tel.: 02368/892056400

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE NACHRICHTEN UNTER „FÜR ALLE GEMEINDEN“

Erstkommunionkatechese

An diesem Sonntag stellen sich in der hl. Messe um 11.00 Uhr die Kinder, die am 12. Mai ihre Erstkommunion feiern, der Gemeinde vor.

Senioren

Die Senioren treffen sich am Dienstag um 14.30 Uhr zur Gymnastik im Pfarrheim. Interessierte Senioren sind hierzu jederzeit herzlich willkommen.

Lesekreis

Der Lesekreis der Kolpingfamilie trifft sich am Dienstag um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Kfd Spielenachmittag

Die kfd lädt am Mittwoch um 15.00 Uhr zu einem Spielenachmittag in das Pfarrheim ein.

Skat- und Doppelkopfabend

Am Freitagabend ist wieder der Skat- und Doppelkopfabend, zu dem die KAB und die Kolpingsfamilie einladen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter und Paul. Interessierte Kartenspieler sind hierzu jederzeit herzlich willkommen!

Offene Kirche in St. Peter und Paul

Der Turm der St. Peter- und Paul-Kirche ist täglich geöffnet.

Mit diesem Angebot möchten wir jedem die Möglichkeit bieten, sich in die Stille zurückzuziehen.

Jeder ist eingeladen mal hineinzuschauen, dort still zu werden mit sich, mit Gott, verbunden mit vielen Menschen auf der Welt, die im Gebet auftanken. Eine brennende Kerze ist für viele Ausdruck des Glaubens, dass Gott Licht in unser Dunkel bringt. Verbunden auch mit den Menschen, die schon seit Jahrhunderten diesen alten Kirchturm als Fingerzeig auf Gott gesehen haben, der uns allen Halt und Orientierung gibt und uns einlädt zur Gemeinschaft mit ihm und untereinander um den Altar.

Herzliche Einladung diese Möglichkeit der Stille zu suchen.

GOTTESDIENSTE VOM 28.01.24 – 04.02.24

Sonntag, 28. Jan., 4. Sonntag im Jahreskreis

Christus König	9.30 Uhr	Hl. Messe Vorstellung der Kommunionkinder
St. Peter und Paul	11.00 Uhr	Hl. Messe Vorstellung der Kommunionkinder, 6-wochenamt verst. Elisabeth Schnettger

Montag, 29. Jan.

Marienstift	10.00 Uhr	Hl. Messe
-------------	-----------	------------------

Dienstag, 30. Jan.

Gottesdienstraum St. Josef	8.30 Uhr	Hl. Messe
-------------------------------	----------	------------------

Mittwoch, 31. Jan.

St. Marien	9.00 Uhr	Hl. Messe
------------	----------	------------------

Donnerstag, 1. Feb.

St. Peter und Paul	19.00 Uhr	Abendmesse
--------------------	-----------	-------------------

Freitag, 2. Feb., Darstellung des Herrn - Lichtmess, Darstellung des Herrn

Christus König	8.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	18.00 Uhr	Hl. Messe
Kapelle MCZ	10.00 Uhr	Wortgottesdienst

Samstag, 3. Feb.

St. Marien	15.30 Uhr	Tauffeier
St. Peter und Paul	17.00 Uhr	Wortgottesdienst
ev. Johanneskirche	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse Vorstellung der Kommunionkinder

Sonntag, 4. Feb., 5. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Nordische Diaspora

Christus König	9.30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	9.30 Uhr	Hl. Messe Vorstellung der Kommunionkinder
St. Peter und Paul	11.00 Uhr	Hl. Messe
	12.30 Uhr	Tauffeier

